

## NIEDERSCHRIFT

### über die 22.Sitzung des Stadtrates (Öffentlicher Teil)

**Datum:** Donnerstag, 28.04.2016  
**Ort:** Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47  
**Beginn:** 18:30 Uhr  
**Ende** 19:31 Uhr

#### Anwesenheitsliste:

##### Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz

##### Mitglied

Herr Norbert Bläsner  
Herr Dr. Bernhard Borchers  
Herr Volker Bräunsdorf  
Frau Grit Gärtner  
Herr Reno König  
Herr Ralf Lamprecht  
Herr Peter Leichsenring  
Herr Georg Lindner  
Frau Daniela Lobe  
Herr Wolfgang Neumann  
Herr Michael Schürer  
Frau Silke Stelzner  
Herr Mirko Tillack  
Herr Thomas Winkler  
Frau Rosemarie Wolf  
Herr Steffen Wolf

##### Verwaltung

Frau Marion Franz  
Frau Mandy Meyer  
Herr Jens Neugebauer  
Herr Sven Schubert  
Herr Torsten Walther

##### Schriftführer

Frau Kathrin Scherzer

**Abwesend:**

Mitglied

Herr Günter Eckoldt	privat verhindert
Herr Alexander Hesse	krank
Herr Rico Rentzsch	unentschuldigt
Herr Thomas Richter	dienstlich verhindert
Frau Cornelia Schmiedel	dienstlich verhindert
Herr Steffen Thiele	krank

## **Öffentlicher Teil**

### **TOP 1. Eröffnung der Sitzung**

Herr Bürgermeister Opitz eröffnete die zweiundzwanzigste Sitzung des Stadtrates. Er begrüßte die anwesenden Mitglieder sowie die Mitarbeiter der Verwaltung.

Anschließend stellte Herr Opitz die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 17 (von 23) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates fest.

Eine Befangenheit von Stadträten wurde nicht festgestellt oder angezeigt.

Anmerkungen bzw. Änderungen der Niederschrift des Stadtrates vom 31.März 2016 wurden durch die Anwesenden nicht angezeigt.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift wurden durch den Vorsitzenden nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Frau Stadträtin Wolf und
- Herr Stadtrat Bräunsdorf

### **TOP 2. Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Anfragen gestellt.

### **TOP 3. Sanierung und Umbau eines Wohnhauses (Platz der Freiheit 1-6) - Stellungnahme der Gemeinde 045/2016**

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, dem Bauantrag nach § 68 Sächsische Bauordnung (SächsBO) zur

Sanierung und Umbau eines Wohnhauses;  
Platz der Freiheit 1-6, 01809 Heidenau;  
Flurstücke Nr. 301/25, 301/26;  
Gemarkung Mügeln;

das bauplanungsrechtliche Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) und § 69 Abs. 1 SächsBO zu erteilen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	17
JA-Stimmen	17
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 4.      Neubau einer Vulkanisationshalle des Reifenwerkes   046/2016  
Heidenau – Stellungnahme der Gemeinde**

Herr Stadtrat Schürer erkundigte sich, ob über den bekannten Emissionsrahmen hinaus Belästigungen für die Einwohner zu erwarten seien. Herr Opitz antwortete, dass darüber keine Informationen vorlägen, die Prüfung erfolge durch eine andere Behörde.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, im Rahmen des Vollzuges des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) dem Bauantrag nach § 68 Sächsische Bauordnung (SächsBO) zum

Neubau einer Produktionshalle des Reifenwerkes Heidenau;  
Hauptstraße 44, 01809 Heidenau;  
Flurstück Nr. 281/7;  
Gemarkung Heidenau

das Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) und § 69 Abs. 1 SächsBO zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	17
JA-Stimmen	17
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 5.      Notfallmaßnahme Pechhüttenbach Vergabe der               050/2016  
Bauleistung**

Herr Stadtrat Schürer wollte gern wissen, ob es bei diesem Gewässer zweiter Ordnung Berechnungen gäbe, wieviel Wasser in die Elbe fließe. Frau Franz erklärte, dass momentan keine Änderungen im Querschnitt geplant seien und erst der Zustand, der bereits für 2015 geplant war, erreicht werden müsse.

Weiterhin fragte Herr Stadtrat Schürer nach, ob die Schadenersatzansprüche gegen die Stadt Pirna geltend gemacht worden seien. Frau Franz informierte daraufhin, dass ein Gutachter beauftragt worden sei und man derzeit alle relevanten Unterlagen zusammenstelle.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, der

Echterhoff Bau GmbH  
Polysiusstraße 8  
06847 Dessau-Roßlau

den Zuschlag für die Maßnahme zur „Notfallmaßnahme Pechhüttenbach“ gemäß Angebot vom 13.04.2016 zu erteilen.





Abstimmungsergebnis:

Anwesend	17
JA-Stimmen	17
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 10. Antrag der Fraktion DIE LINKE/Grüne vom 31.03.2016 052/2016**  
**- Stellungnahme zum Schulgesetz**

Herr Opitz erklärte, dass aufgrund der Eilbedürftigkeit aus Sicht der Fraktion DIE LINKE/Grüne keine Vorberatung im Ausschuss stattfand. Er wies darauf hin, dass er die Zustimmung des SSG zur Veröffentlichung der Stellungnahme im Vorfeld eingeholt habe.

Anschließend ging Herr Stadtrat Wolf auf die Gründe der Antragstellung ein und kritisierte besonders die geplante Kostenübergabe an die Gemeinden.

Herr Stadtrat Bläsner begrüßte die Veröffentlichung der Stellungnahme des SSG, da dort auch andere wesentliche Punkte angesprochen werden.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dem Antrag der Fraktion DIE LINKE/Grüne wie folgt zu entsprechen:

Die Stadt Heidenau schließt sich den Stellungnahmen des Sächsischen Städte- und Gemeindetages (SSG) vom 13. November 2015 und vom 7. März 2016 zur Novellierung des Sächsischen Schulgesetzes an.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	17
JA-Stimmen	17
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 11. Annahme von Spenden gem. § 73 Abs. 5 SächsGemO 044/2016**  
**• Bevollmächtigung des Verwaltungsausschusses**

Beschluss:

Der Stadtrat bevollmächtigt den Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 10.05.2016 zur Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 73 Abs. 5 SächsGemO, die zur Verwendung für den am 21.05.2016 stattfindenden 'Tag der Städtebauförderung' der Stadt Heidenau angezeigt werden oder bereits übergeben worden sind.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	17
JA-Stimmen	17
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 12. Informationen, Anfragen und Anträge**

Herr Opitz informierte die Anwesenden über die Schließung der Erstaufnahmeeinrichtung zum 30.06.2016. Momentan seien weniger als 20 Personen in der EAE untergebracht.

Weiterhin teilte er mit, dass die Plastik „MITEINANDER“ heute abgebaut worden sei und betonte, dass der Stadt Heidenau weder für den Auf- noch für den Abbau Kosten entstanden seien. Er zog eine positive Bilanz und befand die Auseinandersetzung über die unterschiedlichen Bemalungen als Teil des Kunstwerks als konstruktiv.

Frau Franz berichtete anschließend über den aktuellen Stand der städtischen Baumaßnahmen:

- Johann-Sebastian-Bach-Straße (die feierliche Übergabe der Straße erfolge am 13.05.2016)
- Naumannplatz
- Robert-Schumann-Straße
- Pirnaer Straße
- Pumpwerk Süd
- Brunnen Süd
- Pestalozzi-Gymnasium

Außerdem teilte Frau Franz mit, dass eine Informationsveranstaltung für die Anwohner der Friedrich-Engels-Straße stattfand und dass am heutigen Tage die Bauanlaufberatung für den Rathausvorplatz erfolgte.

Weiterhin informierte sie über den eingegangenen Festsetzungsbescheid des LASuV in Höhe von 82.134 EUR, davon werde ein Teilstück des Böhmisches Weges saniert.

Herr Opitz gab bekannt, dass das LASuV am Bau der Querungshilfe auf der S172 in Höhe des Hammer-Marktes festhalte, obwohl die EAE geschlossen werde. Eine Querung an dieser Stelle wurde bereits vor zwanzig Jahren gefordert. Der Beginn der Bauarbeiten sei für Juni 2016 geplant.

In diesem Zusammenhang schlug Herr Stadtrat Dr. Borchers vor, eine Fahrradspur zu markieren. Herr Opitz führte an, dass es sich um eine Staatsstraße handle und die Stadt Heidenau keinen Einfluss darauf habe.

Außerdem regte Herr Stadtrat Dr. Borchers an, den Elbradweg aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens zu verbreitern.

Herr Opitz entgegnete, dass damit aber auch eine Versiegelung von Grünflächen einhergehe.

Herr Stadtrat Schürer fragte an, ob man im Zuge der Querungshilfe den Parkplatz des ehemaligen Praktiker-Baumarktes als Parkplatz für das Albert-Schwarz-Bad anbieten könne. Herr Opitz nahm die Anregung entgegen und werde ihr nachgehen.

Weiterhin wies Herr Stadtrat Schürer auf die Verkehrsproblematik an der Kreuzung Dresdner Straße / Ringstraße / Kantstraße hin. Herr Walther entgegnete, dass dies bereits Thema bei einer Verkehrsschau gewesen sei und verwies auf eine erneute Prüfung.

Herr Stadtrat Wolf erinnerte an einen Antrag zum Thema Hochwasserschutz aus dem letzten Jahr und fragte nach, wann eine entsprechende Informationsvorlage folgt.

Herr Opitz erklärte, dass dies im Zusammenhang mit der Vorlage zum Mühlgraben erfolgen werde.

Außerdem bat Herr Stadtrat Wolf um vermehrte Kontrollen des Grundstücks „Rote Mühle“, da es aus dem Gebäude heraus zu Steinwürfen und Pöbeleien komme.

Herr Opitz entgegnete, dass die Stadt Heidenau noch nicht Eigentümer sei, Herr Morbitzer wolle sich im Mai dazu melden.

Als dritten Punkt teilte Herr Stadtrat Wolf noch mit, dass am 06.05.2016 eine Fahrraddemo stattfinde und lud die anwesenden Stadträte zur Teilnahme ein.

Frau Stadträtin Wolf fragte nach der aktuellen Anzahl der Flüchtlinge im Stadtgebiet und lobte in diesem Zusammenhang die gelungene Belegung in den Wohnungen und das gute Klima in der Nachbarschaft.

Herr Opitz gab an, dass von den vorhandenen 197 Plätzen zur Asylunterbringung derzeit 141 Plätze belegt seien.

Frau Scherzer  
Schriftführer

Herr J. Opitz  
Bürgermeister

Frau Wolf  
Stadträtin

Herr Bräunsdorf  
Stadtrat